

Tagesimpuls für Samstag 02.05. 2020

- suche einen ruhigen Ort
- zünde eine Kerze an
- lies die Texte des Tages aus der Bibel
- lies den Tagesimpuls mit den Fürbitten
- genieße die „Mutmachmusik“.

Lesung: Apg 9, 31-42 *Tabita – steh auf*

Evangelium: Joh 6, 60- 69



In der heutigen Lesung aus der Apostelgeschichte wird erzählt, dass Petrus eine junge Frau wieder zum Leben erweckt. Er kniet neben der Toten, er betet, dann sagt er: „*Tabita, steh auf*“.

Sie ist „zum Leben zurückgekehrt“.

Erleben wir das selbst nicht auch immer wieder.

Da gibt es Momente, wo man zu Tode erschöpft ist, man fühlt sich wie tot, man kann sich nicht vorstellen, wie es jemals wieder weiter gehen soll.

Viele von uns in dieser Krisensituation sind in einem tiefen Loch und sehen das Licht am Ende des Tunnels gar nicht oder nur sehr zaghaft.

Ihnen ALLEN wünschen wir das

„*Komm, steh auf, mach weiter*“

so bitten wir:

Lass uns wieder aufstehen:

immer dann, wenn wir glauben, eine Situation, eine Krankheit, eine Krise nicht länger ertragen zu können,

Lass uns wieder aufstehen:

immer dann, wenn Erfolge ausbleiben, wenn uns Probleme über den Kopf wachsen,

wenn wir uns oft so wenig zutrauen und kein Risiko eingehen wollen.

Lass uns wieder aufstehen:

Immer dann, wenn wir enttäuscht sind und resignieren wollen

wenn uns das Herz schwer ist,

weil wir nie das Perfekte schaffen und alles Stückwerk bleibt,

Lass uns wieder aufstehen:
immer dann, wenn wir Menschen aus dem Weg gehen wollen,
wenn wir beleidigt und gekränkt sind,
wenn wir nicht den Schritt zum Gut-sein und zur Versöhnung schaffen.

Lass uns wieder aufstehen:
immer dann, wenn wir nicht mehr daran glauben,
dass sich noch etwas im Leben ändern kann
immer dann, wenn wir glauben, „ICH bin halt wie ICH bin und da kann man
nichts machen“

Ja, lass uns wieder aufstehen, JETZT und HEUTE
und lass uns eine Hilfe für andere sein, dass auch sie wieder voll Vertrauen auf
die Beine kommen

für alle Kranken, Einsamen, Notleidenden und
ALLE die in einer tiefen Krise sind

Du guter Gott. Ja, manchmal fühlen wir uns „wie tot“.
Dann brauchen wir dich, wir brauchen andere Menschen, die uns berühren,
die uns wieder auf die Beine helfen, die sagen „Komm steh auf“.
Nimm von uns alles, was uns lähmt und daran hindert, „lebendig“ zu sein – und
lass auch uns Menschen sein, die anderen zurück ins Leben helfen.
Darum bitten wir im Namen Jesu. Amen

Auf unserer Homepage : <https://www.dibk.at/Media/Pfarren/Innsbruck-Neu-Rum> und
auch auf unserer Startseite unter: Tagesimpulse und Musik zur Coronakrise:
ein Stück „Mutmachmusik“ : **ein russisches Volkslied:**
„Es ist nicht der Wind, der den Ast drückt“, gesungen und gespielt von
Victoria Luschin